

Herman-Nohl-Schule
Regionales Kompetenzzentrum Hildesheim
Fachgymnasium für Gesundheit und Soziales
Hinweise zum Projekt

04.08.2010

Inhaltsverzeichnis

Seite/n

Allgemeine Hinweise zur Projektarbeit
 Arbeitsübersicht

2/3
 4

Projektarbeit

Formular: Projektauftrag

5

Formular: Deckblatt der Projektarbeit

6

Formvorschriften für die Projektarbeit

7

Formular: Schülererklärungen

8/9

Projektdokumentation

Formular: Deckblatt der Projektdokumentation

10

Projektdefinition

Problemanalyse

11

Zielkatalog

12

Szenario (Optional)

13

Projektplanung

Projektstrukturplan

14

Arbeitspaketbeschreibung

15

Projektablaufplan

16

Projektdurchführung - Projektstatusbericht

17

Projektabschlussbericht und **Reflektion**

18

Bewertung der Projekt-Präsentation


19

Gelbe Markierung: Projektdokumentation

Grüne Markierung: Projektarbeit

**Herman– Nohl– Schule Hildesheim
Fachgymnasium für Gesundheit und Soziales
Allgemeine Hinweise zum Projekt**

- In der Qualifikationsphase 12.2 ist ein Projekt durchzuführen.
 - Es wird eine Unterrichtseinheit für die SchülerInnen zum Thema „Gruppenarbeit“ durchgeführt. Die KollegInnen des Faches Praxis in FG12 stimmen sich ab.
 - Die Gruppenleistung (Inhaltsverzeichnis, Einleitung, Struktur/Aufbau, Fazit, Literaturverzeichnis) fließt in der Regel mit 30%, die Einzelleistung der Projektarbeit mit 70% in die Bewertung ein.
 - Der Projektauftrag wird von der betreuenden Fachlehrkraft gestellt und erfüllt folgende Kriterien:
 - Komplexität und damit Notwendigkeit der Teamarbeit
Jedes Projektteam besteht i.d.R. aus 3-5 Schüler/-innen. Ein gutes Ergebnis ist durch eine intensive Zusammenarbeit aller Mitglieder zu erzielen.
 - Handlungs- und Produktorientierung
 - Der Umfang der Projektarbeit beträgt ca. 7 Seiten pro SchülerIn.
 - Realitätsbezug
 - Projektcharakter
Die Problemstellung lässt verschiedene Lösungswege zu, erfordert aber eine zielgerichtete Planung mit verbindlichen Terminen für Zwischen- und Endergebnisse.
- **Die Leistung des Projektteams besteht aus drei Teilen:**
 1. Projektdokumentation
 2. Wissenschaftspropädeutische Projektarbeit
 3. Präsentation

Zu 1: Die speziellen Vorgaben zur systematischen Entwicklung eines Projekts und der **Projektdokumentation** werden in 12.1 im Fach Praxis unterrichtet, z.B. auf der Basis des Ratgebers der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (bgw) „Projektmanagement - Eine Einführung“ (download: STUD.IP:  Materialien für Schüler der Abteilung 4). Die Projektdokumentation wird vom Projektteam im Praxisunterricht erstellt- ggf. mit Unterstützung des I.V. –Unterrichts. Sie ist zum festgesetzten Datum, geheftet, in zweifacher Ausfertigung bei der Praxislehrkraft bis 12.00 Uhr abzugeben.

Zu 2: Die formalen Richtlinien der **wissenschaftspropädeutischen Projektarbeit** werden in 12.1 im Fach Deutsch unterrichtet. (Deckblatt,

Gliederung, Inhaltsverzeichnis, Aufbau von Texten, Zitierweisen, Quellenangaben, Literaturverzeichnis und Schlusserklärung).

Im Fach Informationsverarbeitung werden die Schüler/-innen bei der Umsetzung der Formvorschriften (Umgang mit Textprogramm, Erstellung von Tabellen, Grafiken,...), bei der Erstellung der Projektdokumentation und von Handlungsprodukten unterstützt.

Die Projektarbeit wird in 12.2 vom Projektteam selbstständig, außerhalb der Unterrichtszeit erstellt. Die Projektarbeit soll Gelegenheit zur vertieften selbstständigen Arbeit/Auseinandersetzung mit der jeweiligen Projektthematik geben. Sie ist zum festgesetzten Datum, gebunden, in zweifacher Ausfertigung bei der Fachlehrkraft bis 12.00 Uhr abzugeben.

Zu 3: Ein Termin zur (schul-)öffentlichen **Ergebnispräsentation** wird dem Projektteam vorgegeben. Sie wird vom jeweiligen Projektteam organisiert/koordiniert. Die Projektpräsentation wird vom Projektteam im Praxisunterricht und ggf. außerschulisch erstellt. Die Bewertungskriterien von Präsentation/Medieneinsatz sind in der HNS- Informations- und Methodenmappe und in dieser Datei auf Seite 19 dokumentiert. Zusätzliche Bewertungskriterien ergeben sich aus dem jeweils gewählten Handlungsprodukt. Bei der Präsentation der Projektergebnisse wird auch die Organisations- und Planungsleistung (Zeitplanung, Zielerreichung, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Effizienz, Flexibilität) bewertet.

- Bewertung:
Die Praxis-Lehrkraft benotet/begutachtet den Arbeitsprozess und die **Projektdokumentation**; die Note geht in das Fach Praxis ein.
- Die jeweils betreuende Fachlehrkraft benotet/begutachtet die **wissenschaftspropädeutische Projektarbeit**. Die wissenschaftspropädeutische Projektarbeit tritt an die Stelle einer Klausur im gewählten Fach im 2. Halbjahr.
- Die Präsentation wird von der Praxis-Lehrkraft und von der betreuenden Fachlehrkraft benotet; die Note geht in das Fach Praxis ein.
- Verwendete Informationen aus dem Internet müssen der Fachlehrkraft **vollständig** im Ausdruck und unter Angabe der vollständigen Internetadresse **gesondert** zur Verfügung gestellt werden.

Stand: 04.08.2010

Herman-Nohl-Schule
Fachgymnasium für Gesundheit und Soziales
12.2 Arbeitsübersicht

Projekt-phase	Termin	Aktivität der Projektplanung, Durchführung und Projektdokumentation	Projektarbeit	Präsentation	Bemerkungen
1	Am:	Aushändigung des Projektauftrags			
2		2- bis 3-wöchentlich ist ein Projektstatusbericht (F) = Formular) zu schreiben Projektdefinition (F) - Problemanalyse (Globalziel; Zweck des Projekts) - Zielkatalog (Zielformulierung - Was soll wann wie erreicht werden?) - Szenario (Bildhaft beschreiben, was am Ende des Projekts entstanden ist)	Informations-recherche		Literaturliste der Projektarbeit abgeben
3		Projektplan (F) - Projektstrukturplan - Arbeitspaket-beschreibung (F) - Projektablaufplan erstellen (F)	Gliederung erstellen		Projektplan digital, ggf. im I.V.-Unterricht erstellen (z.B. „dia“-Programm) Gliederung der Projektarbeit abgeben
4		↕ Durchführung	Schreiben	Handlungs-produkt(e) festlegen	
5		Fertig stellen der Projektdokumentation, einschließlich des Projektabschlussberichts und der Reflektion (F)	Fertig stellen	„	
6	vor den Osterferien	Abgabe der Projektdokumentation bei der Praxislehrkraft	Abgabe der Projektarbeit bei der betreuenden Fachlehrkraft		
7	nach den Osterferien			Handlungs-produkte herstellen	
8				Projekt-präsentation	ggf. Kolloquium

Herman-Nohl-Schule
Fachgymnasium für Gesundheit und Soziales
Projektauftrag in 12.2 im Schuljahr 2010/2011

<u>Fach:</u>	<u>Fachlehrer/in:</u>
---------------------	------------------------------

Namen der Schülerinnen / Namen der Schüler des Projektteams:

Projektauftrag:

<u>Ausgabetermin:</u>	<u>Abgabetermin:</u>
------------------------------	-----------------------------

Hiermit bestätigen wir den Empfang des Projektauftrags:

(Datum)	(Unterschriften der Schülerinnen / der Schüler)
---------	---

Projektarbeit abgegeben: _____ Datum) _____ (Fachlehrer/in)

Projektdokumentation abgegeben: _____ Datum) _____ (Fachlehrer/in)

1. Ausfertigung für die Schülerin / den Schüler 2. Ausfertigung zum Verbleib in der Schule

Herman-Nohl-Schule
Fachgymnasium für Gesundheit und Soziales

Projektarbeit

im Fach:

Projekt:

Verfasser/innen	Zuordnung der Seiten

Kurs:

Kursleiter/in:

Abgabetermin:

(Unterschriften der Verfasserinnen/der Verfasser)

(Unterschriften der Verfasserinnen/der Verfasser)

Punktzahl / Note:

(Unterschrift der Fachlehrerin / des Fachlehrers)

Herman-Nohl-Schule
Fachgymnasium für Gesundheit und Soziales
Formvorschriften für die Projektarbeit in 12.2, im Schuljahr 2010/2011

- Zweifache Ausfertigung, fester Einband (gebunden),
- maximal 30 Seiten Text, Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Literatur-, Quellen- und evtl. Abkürzungsverzeichnis, Versicherung und Einverständniserklärung zur schulischen Veröffentlichung zählen nicht dazu,
- Benutzung von DIN A4 - Blättern, einseitig beschrieben, mit Randbreiten: oben und unten 2,5 cm sowie rechts 4,0 cm und links 3,0 cm,
- maschinenschriftliche Anfertigung (Schriften: Times New Roman 12pt oder Arial 11pt,
- Text 1,5-zeilig, Absätze werden durch eine oder mehrere Leerzeilen getrennt,
- alle Seiten werden zentriert nummeriert, ca. 1,5 cm unter dem oberen Blattrand, die Seitennummerierung beginnt mit dem Titelblatt, auf dem allerdings keine Seitenzahl erscheint,
- die Projektarbeit enthält folgende Bestandteile: Titelblatt (siehe Muster), Inhaltsverzeichnis, Einleitung, Hauptteil, Schlussteil, Anhang, Versicherung (siehe Muster), Einverständniserklärung (siehe Muster)
- Auf jeder Seite der Projektarbeit wird die/der verantwortliche Schülerin/Schüler eingetragen.
- Mängel (Plagiat, Rechtschreibfehler, Formfehler) führen zu einem Punktabzug; ungekennzeichnetes Übernehmen fremder Texte, auch aus dem Internet, führt dazu, dass die Arbeit mit „ungenügend“ (00 Punkte) bewertet werden muss.

Hiermit bestätigen wir den Empfang der Formvorschriften für die Projektarbeit.

(Datum) (Unterschriften der Schülerinnen / der Schüler)

Projektarbeit abgegeben: _____
(Datum) (Fachlehrer/in)

1. Ausfertigung für die Schülerin / den Schüler 2. Ausfertigung zum Verbleib in der Schule

1. Schülererklärung:

Hiermit erkläre ich, dass ich meinen Teil der Projektarbeit selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel verwendet habe.

Insbesondere versichere ich, dass ich alle wörtlichen und sinngemäßen Übernahmen aus anderen Werken als solche kenntlich gemacht habe.

Verwendete Informationen aus dem Internet sind der Lehrerin/dem Lehrer vollständig im Ausdruck zur Verfügung gestellt worden.

(Datum)

(Unterschrift)

Ich bin damit einverstanden, dass ein Exemplar meiner Projektarbeit der schulinternen Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.

(Datum)

(Unterschrift)

2. Schülererklärung:

Hiermit erkläre ich, dass ich meinen Teil der Projektarbeit selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel verwendet habe.

Insbesondere versichere ich, dass ich alle wörtlichen und sinngemäßen Übernahmen aus anderen Werken als solche kenntlich gemacht habe.

Verwendete Informationen aus dem Internet sind der Lehrerin/dem Lehrer vollständig im Ausdruck zur Verfügung gestellt worden.

(Datum)

(Unterschrift)

Ich bin damit einverstanden, dass ein Exemplar meiner Projektarbeit der schulinternen Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.

(Datum)

(Unterschrift)

3. Schülererklärung:

Hiermit erkläre ich, dass ich meinen Teil der Projektarbeit selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel verwendet habe.

Insbesondere versichere ich, dass ich alle wörtlichen und sinngemäßen Übernahmen aus anderen Werken als solche kenntlich gemacht habe.

Verwendete Informationen aus dem Internet sind der Lehrerin/dem Lehrer vollständig im Ausdruck zur Verfügung gestellt worden.

(Datum)

(Unterschrift)

Ich bin damit einverstanden, dass ein Exemplar meiner Projektarbeit der schulinternen Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.

(Datum)

(Unterschrift)

4. Schülererklärung:

Hiermit erkläre ich, dass ich meinen Teil der Projektarbeit selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel verwendet habe.

Insbesondere versichere ich, dass ich alle wörtlichen und sinngemäßen Übernahmen aus anderen Werken als solche kenntlich gemacht habe.

Verwendete Informationen aus dem Internet sind der Lehrerin/dem Lehrer vollständig im Ausdruck zur Verfügung gestellt worden.

(Datum)

(Unterschrift)

Ich bin damit einverstanden, dass ein Exemplar meiner Projektarbeit der schulinternen Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.

(Datum)

(Unterschrift)

5. Schülererklärung:

Hiermit erkläre ich, dass ich meinen Teil der Projektarbeit selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel verwendet habe.

Insbesondere versichere ich, dass ich alle wörtlichen und sinngemäßen Übernahmen aus anderen Werken als solche kenntlich gemacht habe.

Verwendete Informationen aus dem Internet sind der Lehrerin/dem Lehrer vollständig im Ausdruck zur Verfügung gestellt worden.

(Datum)

(Unterschrift)

Ich bin damit einverstanden, dass ein Exemplar meiner Projektarbeit der schulinternen Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.

(Datum)

(Unterschrift)

6. Schülererklärung:

Hiermit erkläre ich, dass ich meinen Teil der Projektarbeit selbstständig und ohne fremde Hilfe verfasst und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel verwendet habe.

Insbesondere versichere ich, dass ich alle wörtlichen und sinngemäßen Übernahmen aus anderen Werken als solche kenntlich gemacht habe.

Verwendete Informationen aus dem Internet sind der Lehrerin/dem Lehrer vollständig im Ausdruck zur Verfügung gestellt worden.

(Datum)

(Unterschrift)

Ich bin damit einverstanden, dass ein Exemplar meiner Projektarbeit der schulinternen Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.

(Datum)

(Unterschrift)

Herman-Nohl-Schule
Fachgymnasium für Gesundheit und Soziales

Projektdokumentation

Fach: PRAXIS

Projekt:

Projektteammitglieder:

Projektdokumentation:

1. Projektauftrag (F*)
2. **Projektdefinition**
 - Problemanalyse (F)
 - Zielkatalog (F)
 - Szenario (F) (optional)
3. **Projektplan**
 - Projektstrukturplan (F)
 - Arbeitspaketbeschreibung (F)
 - Projektablaufplan (F)
4. **Projektdurchführung-** Projektstatusbericht (F)
5. Projektabschlussbericht und **Reflektion** (F)

Praxislehrkraft:

Abgabetermin:

(Unterschriften der Verfasserinnen/der Verfasser)

(Unterschriften der Verfasserinnen/der Verfasser)

Punktzahl / Note:

Hildesheim, den _____
(Unterschrift der Praxis-Lehrkraft)

* F = Formular

Herman-Nohl-Schule Hildesheim
Fachgymnasium für Gesundheit und Soziales
Projektdefinition: Problemanalyse

Titel des Projekts:

Der Zweck, d.h. das Globalziel, das hinter diesem Projekt liegt:

Leitfragen:

- 1. Warum ist dieses Projekt überhaupt sinnvoll?**
- 2. Was ist das Problem und welchen Beitrag kann das Projekt zur Problemlösung geben?**

Herman-Nohl-Schule Hildesheim
Fachgymnasium für Gesundheit und Soziales

Projektdefinition: **Zielkatalog**

Titel des Projekts:

Die Ziele dieses Projekts sind:

Leitfragen:

1. Was soll erreicht werden? (Zielinhalte)

2. Wann soll das Ziel/wann sollen die Teilziele erreicht werden? (Zielzeiten)

3. Wie und mit welchen Mitteln/Ressourcen soll das Ziel erreicht werden?

Herman-Nohl-Schule Hildesheim
Fachgymnasium für Gesundheit und Soziales
Projektdefinition: **Szenario (Optional)**

Titel des Projekts:

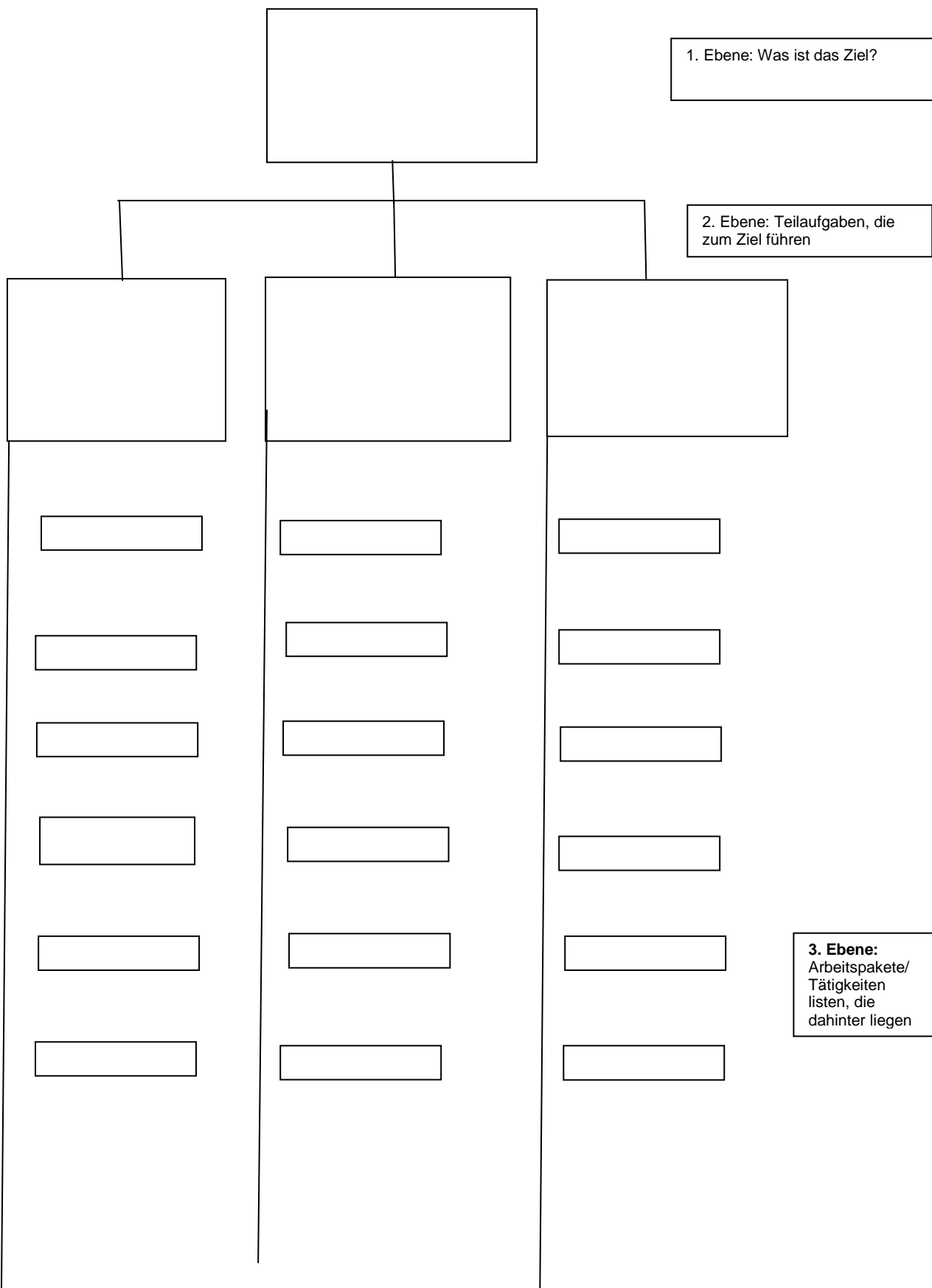
Bildhafte, anschauliche Beschreibung, was am Ende des Projekts entstanden ist:

Leitfragen:

**Was ist am Ende des Projektes entstanden? Was soll das Projekt bewirken?
Was hat sich durch das Projekt verbessert?**

Herman-Nohl-Schule Hildesheim
Fachgymnasium für Gesundheit und Soziales

Projektstrukturplan: Welche Teilaufgaben und Tätigkeiten/Arbeitspakete führen zum Ziel?



Die Anzahl der Teilaufgaben und Tätigkeiten/Arbeitspakete sind ggf. dem jeweiligen Projekt anzupassen.

Herman-Nohl-Schule Hildesheim
Fachgymnasium für Gesundheit und Soziales

Arbeitspaketbeschreibung

Titel des Projekts:

Nr.	Beschreibung der Arbeitspakete Leitfrage: Was wird konkret getan, um das Ziel zu erreichen?	Ressourcen Leitfrage: Welche Arbeitspaketergebnisse, Voraussetzungen und Mittel/Ressourcen benötigen wir zur Zielerreichung?	Ergebnis Leitfrage: Welches Ergebnis wird mit diesem Arbeitspaket angestrebt?
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			

Herman-Nohl-Schule Hildesheim
Fachgymnasium für Gesundheit und Soziales
Projektablaufplan
Wer macht was - wann?

	<u>Schüler 1</u>	<u>Schüler 2</u>	<u>Schüler 3</u>	<u>Schüler4</u>	<u>Schüler 5</u>
1.Woche des Projekts					
2. Woche					
3.Woche					
4. Woche					
5. Woche					
6. Woche					
7. Woche					
8. Woche					

Herman-Nohl-Schule Hildesheim
Fachgymnasium für Gesundheit und Soziales
 Projektdurchführung - Projektstatusbericht*

Titel des Projekts:	Datum:
Anwesende:	Abwesende:
Beginn:	Ende:
Moderator:	Protokollant:

Leitfragen:

1. Was ist das Ziel dieser Arbeitssitzung?

2. Tagesordnungspunkte:

- Was wird bearbeitet?
- Was wurde erreicht? Was wurde ggf. nicht erreicht oder ist gefährdet? Warum?

3. Was ist zu tun? Vereinbarungen treffen: Wer macht was bis wann?

4. Termin und Hinweise für die nächste Arbeitssitzung:

5. Bemerkung:

* Der Projektstatusbericht wird 2- bis 3-wöchentlich vom Projektteam geschrieben und ist von der Praxis-Lehrkraft im Projektarbeitsprozess laufend einsehbar. Alle Projektstatusberichte sind Teil der „ **Projektdokumentation**“.

Herman-Nohl-Schule Hildesheim
Fachgymnasium für Gesundheit und Soziales
Projektabschlussbericht und Reflexion

Titel des Projekts:

Leitfragen:

1. Was haben wir erreicht? (Ziel- bzw. Soll-Ist- Abgleich)
2. Was haben wir ggf. nicht erreicht?

3. Was waren die Stärken? Womit sind wir zufrieden? Was war uns besonders hilfreich/nützlich?

4. Welche Verbesserungspotentiale haben wir an unserem Projekt und an unserem Projektarbeitsprozess erkannt?

5. Was haben wir in diesem Projekt gelernt? Welche Konsequenzen ziehen wir aus diesem Projekt, für künftige Projekte?

6. Abschließendes Resümee, freie Bemerkung des Projektteams:

Bewertung der Projekt-Präsentation

Name:	Bewertung
Projekt:	
Termin / Termineinhaltung	
Dauer: ____ bis ____ Minuten (vorher üben)	
Freier Vortrag auf der Basis <ul style="list-style-type: none"> • eines Stichwortzettels (keine ausformulierten Sätze) • und von erforderlichen Exzerpten (Zitate und Quellen) 	
Ggf. Arbeitspapier – Handout = Tischvorlage mit PC geschrieben für die Klasse bzw. den Kurs <ul style="list-style-type: none"> • Mit Thema und Quellenangaben • Mit Abfolge des Vortrags in Form von kurzen Gliederungspunkten oder Thesen. Es ersetzt nicht die Mitschrift der Zuhörer. • Text mit Zwischenräumen für Notizen, Anmerkungen und Fragen der Zuhörer lassen. • Umfang des Handout maximal eine DIN-A4 Seite, zusätzlich kann, wenn unbedingt erforderlich, Bildmaterial: Tabellen, Grafiken, Bilder o.ä. mit abgedruckt werden. 	
Präsentation: <ul style="list-style-type: none"> • Motivierende Themenformulierung – Formulierung des Anliegens, Zielangabe • Erläuterung der Gliederung am Anfang • Formulierung eines Fazits am Ende, das kann auch eine weiterführende Frage sein. • Sprachliche Klarheit: Sprachebene, Klarheit, Zuhörer-Kontakt, Tempo und Betonung, Zeiteinteilung • Persönliches Auftreten 	
Visualisierung: <ul style="list-style-type: none"> • Unumgängliche Unterstützung des gesprochenen Wortes • Einsatz und Umgang mit Medien, z.B. Planung • Originalität • Übersichtlichkeit • Relevanz 	
Fachlichkeit: <ul style="list-style-type: none"> • Logische Gliederung • Fachliche Relevanz • Fachliche Qualität • Sicherheit im Fach • Quellen • Beantwortung von Fragen der Zuhörer 	
<u>Projektspezifische Kriterien:</u>	
<u>Organisations- und Planungsleistung</u> Zeitplanung, Zielerreichung, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Effizienz, Flexibilität	